

Betr.: Konjunkturpaket II – Zukunftsinvestitionsgesetz

hier: **V e r m e r k** über zwei Telefonate mit der Bezirksregierung
Düsseldorf (BrD) am 10. und 11.09.2009

- 1.) Aufgrund der am 18.08.2009 beim Innenministerium NRW gestellten Anfrage wurde in dem am **10.09.2009** mit der zuständigen Bezirksregierung Düsseldorf (Frau Chewietzek) geführten Telefonat folgende Auskunft erteilt:
Nach Abstimmung mit dem Innenministerium kann die unter Pkt. 1 in der Anfrage gestellte Frage grundsätzlich positiv beantwortet werden, d. h. Mittel des Konjunkturpaketes II für den Investitionsschwerpunkt „Infrastruktur“ können für die selbstständigen Teilmaßnahmen
 - Sanierung Sanitär- und Umkleidebereich und
 - Sanierung Foyer mit Sanitärbereich
 eingesetzt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass das Nutzungsverhältnis der Sporthalle des Gymnasiums durch die Schule bzw. Sportvereine in keinem offensichtlichen Missverhältnis steht.
Zur Konkretisierung des Sachverhaltes wurde der Bezirksregierung per Email am 10.09.2009 der Vermerk „Projekt Sanierung Sporthalle Gymnasium“ des Gebäudemanagements vom 27.07.2009 zur Verfügung gestellt.

- 2.) Vom Schulverwaltungsamt wurde der aktuelle Belegungsplan der Sporthalle Gymnasium vorgelegt; danach ergibt sich folgende Nutzung:
 - Schule ca. 57 v. H.
 - Vereine ca. 43 v. H.

- 3.) In dem mit der Bezirksregierung Düsseldorf (Frau Chewietzek) am **11.09.2009** geführten Telefonat wurde das unter Pkt. 2 ermittelte Nutzungsverhältnis (Schule : Vereine) mitgeteilt. In Anbetracht dieses Verhältnisses besteht lt. Aussage von Frau Chewietzek vorbehaltlich einer weiteren Abstimmung der

Bezirksregierung mit dem Innenministerium die Möglichkeit Infrastrukturmittel für die Sanierung der Sporthalle (Teilmaßnahmen 3 und 4) einzusetzen. Aus der in keinem Missverhältnis stehenden Nutzung der Halle durch die Sportvereine ergibt sich die Begründung für den Einsatz der Infrastrukturmittel.

Eine offizielle Antwort auf die Anfrage der Stadt vom 18.08.2009 wird es aller Voraussicht nach nicht geben. Die Bezirksregierung wird nochmals Kontakt mit dem Innenministerium aufnehmen. Dabei soll geklärt werden, ob der „Haaner-Sachverhalt“ evtl. in eine aktualisierte FAQ-Liste mit aufgenommen wird.

4./ Bgo. Formella zur Kenntnis

5./ W. v. sofort

Im Auftrag:

gez. Küper